

HANS URS VON BALTHASAR

# THEODRAMATIK

VIERTER BAND  
DAS ENDSPIEL

JOHANNES VERLAG EINSIEDELN

## INHALT

Vorbemerkung . . . . .	n
------------------------	---

### EINLEITUNG

<i>A. Zum Begriff christlicher Eschatologie.</i> . . . . .	14
1. Christus als bestimmende Mitte. . . . .	14
2. Der johanneische Akzent. . . . .	19
3. Die synoptischen Endreden angesichts des johanneischen Akzents. . . . .	28
4. Der Tag des Herrn und das Gericht. . . . .	33
5. Erfüllende Überhöhung der jüdischen und heidnischen Endlehre. . . . .	41
<i>B. Zur Thematik dieses Bandes.</i> . . . . .	47

### i. TEIL. DIE WELT AUS GOTT

<i>A. Welt aus der Trinität.</i> . . . . .	53
1. Scholastisches Axiom. . . . .	53
2. Ausfaltungen. . . . .	57
a) Sein-Ereignis-Werden. . . . .	57
b) Positivität des Andern. . . . .	71
c) Positivität des Geschehenlassens. . . . .	74
d) Positivität von Zeit und Raum. . . . .	80
e) Absolutheit des Gebetes. . . . .	83
3. Idee der Welt . . . . .	87
a) Zeit aus und zu Ewigkeit . . . . .	88
b) Wesen und Natur über sich hinaus. . . . .	90
c) Gegenüber, Gegenseitigkeit, Tausch. . . . .	92
<i>B. Erde %um Himmel.</i> . . . . .	96
1. Dimensionen der Welt . . . . .	96
2. Erfüllung in Christus-Kirche. . . . .	102
a) Christus als trinitarischer Weltsinn. . . . .	102
b) Elongatur Kirche. . . . .	113

3. Die Gestalt der christlichen Hoffnung . . . . .	.122
a) Die vertikale Dimension . . . . .	.122
b) Hoffnung horizontal? . . . . .	.133
a) Der Versuch Teilhards de Chardin . . . . .	.134
Der Weg zur Einheit des Weltziels. . . . .	.135
Die Dimensionen der Menschwerdung . . . . .	.139
Zwielichtige Eschatologie. . . . .	.143
$\beta$ Der Versuch Moltmanns. . . . .	.148
Die Heimholung Blochs. . . . .	.148
Die Einbergung der Horizontalen. . . . .	.155
c) Hoffnung Gottes. . . . .	.160

## 2.TEIL. ASPEKTE DES ENDSPIELS

A. <i>Das Endspiel als Tragödie.</i> . . . . .	.171
1. Die Aporie: menschliche Weigerung gegen trinitarische Unterfassung . . . . .	.171
2. Gericht neutestamentlich. . . . .	.174
a) Paulinisch . . . . .	.174
b) Synoptisch . . . . .	.176
c) Johanneisch . . . . .	.179
3. Das Teuflische. . . . .	.182
4. Der Schmerz Gottes. . . . .	.191
a) Im biblischen Raum . . . . .	.192
a) Der Alte Bund und die Rabbinen . . . . .	.192
$\beta$ Der Neue Bund. . . . .	.194
b) Die Väter. . . . .	.194
a) Gott leidlos und (im Sohn) leidend. . . . .	.194
$\beta$ Der Gegensatz zu «apatheia». . . . .	.196
$\gamma$ «Pathos» im impassiblen Gott. . . . .	.199
$\delta$ Ergebnis . . . . .	.199
c) Neuzeit . . . . .	.201
a) Theologische Ansätze . . . . .	.201
$\beta$ Der Ansatz Hegels. . . . .	.202
$\gamma$ Theologien mit Schmerz und Tod im Wesen Gottes . . . . .	.204
Jürgen Moltmanns gekreuzigter (trinitarischer) Gott . . . . .	.205

Gerhard Kochs sterbender und auferstehender Gott	207
Kazoh Kitamoris Theologie des Schmerzes Gottes .	209
<5 Schöpfungs- und bundestheologische Entwürfe . . .	211
Bertrand R.Brasnett: «Das Leiden des leidlosen Gottes» . . . . .	211
Karl Barth: Gottes dreieiniges Leiden in Christus .	213
Jean Galot: Die Frage nach dem Schmerz Gottes .	216
e Immanent-trinitarische Grundlegung . . . . .	218
<i>B. Das Endspiel als trinitarisches Drama.</i> . . . . .	223
1. Der Abstieg des Sohnes . . . . .	223
a) Zeitlichkeit als Darstellung ewigen Lebens. . . . .	223
b) Tod/Leben; Leid/Freude. . . . .	226
c) Trennung als Einigung . . . . .	232
d) Das Reservat der Finsternis. . . . .	240
2. Die Frage der Allererlösung. . . . .	243
a) Das Problem. . . . .	243
b) Äonenwende. . . . .	246
c) Der Ernst der Unterfassung. . . . .	253
d) Der Ernst der Selbstverweigerung. . . . .	258
3. Das Gericht Christi . . . . .	264
a) Das Selbstgericht. . . . .	264
b) Dem Urteilsspruch entgegen. . . . .	267
4. Approximationen an die Hölle. . . . .	273
a) Das absolut Gute als Freiheit . . . . .	273
b) Analogien der Zeitlosigkeit . . . . .	277
c) Das Zueinander der Verlassenheiten. . . . .	283
d) Der unverwendbare Rest. . . . .	287
e) Kann Hoffnung trügen? . . . . .	288
<i>C. Der Mensch in der Unterfassung.</i> . . . . .	294
1. Existenz in Leben/Tod Christi. . . . .	294
a) Der unterfassende Tod. . . . .	294
b) Leben in Christi Tod/Leben. . . . .	302
c) Sterben in Christi Leben/Tod. . . . .	309
2. Das eine Gericht . . . . .	315
a) Gericht: universal und personal. . . . .	315

b) Auferstehung und Erhöhung . . . . .	320
c) Das Durchhalten des einen Gerichts. . . . .	325
d) Das eine Gericht und die Läuterung . . . . .	329

### 3. TEIL. WELT IN GOTT

<i>A. Einbergung.</i> . . . . .	341
1. Himmelfahrt und Platzbereitung . . . . .	343
2. Einkehr in die Idee. . . . .	352
3. Geschöpf in Gott . . . . .	361
4. Freiheit, Schau und Schöpfung . . . . .	368
<i>B. Gegenseitigkeit.</i> . . . . .	377
1. Himmel zu Erde. . . . .	377
2. Erde zu Himmel. . . . .	383
<i>C. Im dreieinigen Leben.</i> . . . . .	389
1. Teilnahme. . . . .	389
a) Gottgeburt und Geistgabe. . . . .	389
b) Mithauchen des Geistes: Johannes vom Kreuz . . . . .	392
c) Sohnesgeburt: rheinisch-flämische Mystik Eckhart, Tauler, Seuse, Ruusbroeck . . . . .	397
d) Logosgeburt und Maria/Kirche: Patristik . . . . .	424
2. Mahl und Hochzeit . . . . .	432
a) Dialektik der Bilder. . . . .	432
b) Leib und Hingabe. . . . .	437
c) <i>Communio Sanctorum</i> . . . . .	442
<i>D. Begreifst du, so ist es nicht Gott.</i> . . . . .	447
1. Ein antlitzloses Spiel?. . . . .	447
2. «Das bißchen momentane Trübsal»? . . . . .	455
3. Was hat Gott von der Welt?. . . . .	463
Personenregister. . . . .	477